

I. Tagesordnung

Anreise, wenn möglich, bis 18 Uhr.

1 Formalia

- 1.1 Begrüßung
- 1.2 Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
- 1.3 Genehmigung des Protokolls vom letzten DR
- 1.4 Wahl der Protokollierenden

2 Berichte

- 2.1 Kino, Kirche, Körper (Loccum, Oktober 2003)
- 2.2 Konvente
- 2.3 Arbeitsgruppen und Ausschüsse
 - 2.4.1 *ABR*
 - 2.4.2 *SETh*
 - 2.4.3 *KOA*
 - 2.4.4 *Kanzel H*
 - 2.4.5 *Synode*
 - 2.4.6 *Arbeitsgruppen*
- 2.4 Bericht über die Ergebnisse des Ad-doc-Ausschusses zur Strukturreform der EKD
- 2.5 SR
 - 2.5.1 *Allgemeines*
 - 2.5.2 *Finanzen*

3 Termine 2004

- 3.1 *DR I/2004 in Hannover*
- 3.2 *DR/II 2004*
- 3.3 *weitere Termine (Tagungen, Synode etc.)*

4 Thema: Die neue Examensordnung

5 Verschiedenes

II. Kommentar zur Tagesordnung

Zur besseren Übersicht und der Tatsache entsprechend, dass es kaum möglich ist eine genaue Zeiteinteilung, die auch eingehalten werden kann, zu finden, haben wir die Tagesordnung thematisch geordnet. Einen groben Zeitplan findet Ihr unter III.

ad 1.3 (Protokoll vom letzten DR)

Leider haben wir es noch nicht geschafft, dass Protokoll endgültig versandfertig zu machen. Wir hoffen aber, dass das bis zum DR noch gelingt und werden es Euch hoffentlich noch rechtzeitig vorher per E-Mail schicken.

ad Top 2.3 (Berichte):

In den Berichten der Konvente und Ausschüsse geht es darum, einen Eindruck vom Konvent bzw. Ausschuß (wie viele HannoveranerInnen gibt es, bzw. wie viele kommen zu den Treffen, für welche Aufgaben ist der Ausschuß zuständig, was wurde besprochen, was unternommen, wie geht es Euch) und vom Studienort (tolle oder doofe Lehrende, wie viele Studenten, Stimmung an der Fakultät, die billigsten Kneipen, die wildesten Partys ...) zu bekommen. Die Protokollierenden sind dankbar für schriftlich vorliegende Berichte.

ad Top 2.4 (Ad-hoc-Ausschuss)

Anknüpfend an das Thema vom letzten DR, Strukturreform der EKD, werden wir kurz den Zwischenbericht des sogenannten Ad-hoc-Ausschusses zur Strukturreform vorgestellt bekommen.

ad Top 3.1 (DR I 2004):

Da es ab Dezember nur noch einen Rundbrief des Landeskirchenamtes im Jahr geben wird, müssen wir schon jetzt die Themen und Orte für die nächsten DR festlegen. Der erste DR 2004 wird im Frühjahr voraussichtlich in Hannover in Zusammenarbeit mit den Studierenden der Evangelischen Fachhochschule stattfinden. Hier müssten wir uns Gedanken über das konkrete Thema, die Vorbereitung sowie mögliche ReferentInnen machen.

ad Top 4

Am Samstag Vormittag wird uns zunächst Frau Birth die Besonderheiten der neuen Examensordnung erläutern, anschließend wird Zeit für Rückfragen sein. Wie schon in der Einladung erwähnt, wäre es gut, wenn wir es schaffen würden noch während des DR ein neues Examensinfo zu erarbeiten, in dem auch die Unterschiede zur alten Ordnung deutlich werden.

ad Top 5 (Verschiedenes):

Wichtige Themen, die zu kurz gekommen oder nicht erwähnt worden sind, können hier zur Sprache kommen.

III. Zeitüberblick

Freitag

- Ankommen (An Haltestelle ‚Kirchliche Hochschule‘ (s. IV.) werdet ihr weiter geleitet)
- Kurze Führung durch die KiHo und die nähere Umgebung
- Beginn mit der Tagesordnung
- Abendbrot
- weiter Tagesordnung bis ca. 22:30
- danach lustiger Abend in Bethel/Bielefeld

Samstag

- Andacht in der Kapelle
- Frühstück
- Themenblock I : Die neue Examensordnung
- Gespräch mit Frau Birth
- Mittagessen
- Mittagspause (eventuell Rundgang durch Bethel)
- Themenblock II: Die neue Examensordnung
 - Erarbeitung eines neuen Exameninfos
 - dabei Kaffee, Tee und Keks
- Abendprogramm in Bethel / Bielefeld (eventuell Besuch des Theaterstücks zum 09.11. in der KiHo)

Sonntag

- Frühstück
- Gottesdienst in der Zionskirche in Bethel oder eigene Andacht
- Letzte Runde zur Tagesordnung
- Feed-Back Runde
- Mittag

Und tschüss.....

IV. Unterkunft und Wegbeschreibung

• **Unterkunft:**

Wir werden in den Räumlichkeiten der Kirchlichen Hochschule Bethel untergebracht sein.

Mitzubringen sind dafür Schlafsack, Isomatte bzw. Luftmatratze, bei Bedarf Kopfkissen und Kuscheltier und was man sonst so individuell zum Leben braucht....

Da eine Küche vorhanden ist, steht unserer leiblichen Versorgung dort nichts im Wege. Wir werden vorher die nötigen Zutaten besorgen. Wo wir am Samstag

Abendbrot essen, richtet sich danach, ob wir den Abend in Bethel oder in Bielefeld verbringen.

Bitte gebt bei Euren Anmeldung an, ob ihr vegetarisches Essen bevorzugt oder andere spezielle Wünsche habt.

- **Wie kommt man zur KiHo Bethel?**

Mit dem Auto:

Auf der A 2 kommend die Autobahnabfahrt "Bielefeld Zentrum" in Richtung Bielefeld (Detmolder Straße) bis zum Ende fahren (ca. 7 km) und an dieser Kreuzung (Adenauer-Platz) an der Ampel zum Linksabbiegen einordnen und nach links auf die Artur-Ladebeck-Straße abbiegen. An der zweiten Ampel nach links abbiegen (Betheleck) und in die nächste Straße rechts (Kantensiek) einbiegen. Hinter der Sparkasse rechts (Sareptaweg) hochfahren und an der ersten Straße links (vor dem Spiegel scharf links hochfahren) in den Remterweg einbiegen und bergauf fahren.

Von der A 33 kommend Abfahrt Kreuz Bielefeld auf die A 2, unmittelbar darauf Abfahrt Bielefeld-Sennestadt, dann links auf die B 68. In Richtung "Bielefeld-Brackwede/Osnabrück" ca. 3 km fahren; hinter der Zufahrt IKEA rechts auf die Abbiegespur in Richtung Bielefeld-Zentrum-Osnabrück. Auf dem sog. Ostwestfalen-Damm ca. 2 km fahren und die zweite Abfahrt abbiegen (Johannistal/Bethel), rechts bleiben und nächste Straße nach rechts abbiegen auf die Artur-Ladebeck-Straße. Links einordnen und nächste Kreuzung (Betheleck) einbiegen, weiter s.o.

Mit dem Zug:

Hauptbahnhof Bielefeld, Taxistand unmittelbar am Bahnhof. Die U-Bahn-Station liegt gegenüber dem Bahnhof (nicht zu übersehen ist das Glasdach des Eingangs). Dort die Linie 1 Richtung Brackwede-Senne (zweites Untergeschoß) nehmen bis zur Haltestelle "Bethel". Gegenüber der Haltestelle "Betheleck" am Anfang der Gadderbaumer Straße ist auf der linken Seite ein Taxistand, auf der rechten Seite die Haltestelle der Bus-Linie 122, (bis Haltestelle "Kirchliche Hochschule" fahren).

- **Telefonnummern:**

Indra (in Bethel): 0521/ 1363480
(Benjamin, während des DR: 0171/ 10 52 54 2)

- **Fahrtkostenerstattung:**

Für alle, die eine Bahncard 50 besitzen:

Der Preis mit Bahncard 50 wird voll erstattet, inklusive des IC oder ICE- Zuschlags, da es außer Bummelbahnen für weite Strecken keine andere Möglichkeit mehr gibt. Wenn Ihr keine allzu lange Anfahrt habt, bitten wir Euch RBs oder ICs statt eines ICEs zu benutzen.

Bahncard 25 oder keine:

Leute mit Bahncard 25 oder gar keiner sollen bitte mit den „Plan und Spar“ – Angeboten versuchen, den Preis so gering wie möglich zu halten (also vorher schon genaue Züge buchen!). Besonders günstig wird es, wenn Ihr zu zweit oder noch besser zu dritt eine Karte kauft. Für die Rückfahrtzüge wäre es gut, wenn Ihr einen nach dem Mittagessen gegen 14-15 Uhr buchen würdet.

Wo es geht, bitte Semestertickets benutzen! mit dem Auto:

Bei Anfahrt mit dem Auto möglichst Fahrgemeinschaften bilden und die Tankbelege für die Abrechnung bitte aufbewahren.

V. Materialien zur Vorbereitung

- **Neue Examensordnung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers**

Bis heute, 07.10.2003 gibt es noch keine offizielle Version der Examensordnung, die das Landeskirchenamt bereit ist, uns zur Verfügung zu stellen, da noch „stilistische Angleichungen“ vorgenommen werden müssen.

Wir haben allerdings die Zusage, dass rechtzeitig vor dem DR eine Druckversion existiert.

Deshalb möchten wir Euch bitten, Euch **bis zum 27.10.2003 für den DR anzumelden**, da dann noch Zeit ist, Euch eine Version der Ordnung zu schicken, was per Post geschehen muss, da wir keine Computerversion zur Verfügung gestellt bekommen.

Bitte gebt also bei Eurer Anmeldung auch an, an welche Adresse die Ordnung geschickt werden soll, damit Sie Euch noch rechtzeitig erreicht.

Solltet Ihr es nicht schaffen, Euch bis zum 27.10. anzumelden, seid Ihr natürlich trotzdem herzlich Willkommen zum DR, allerdings können wir dann nicht garantieren, dass Ihr vorher noch ein Exemplar der Ordnung bekommt.

Es tut uns leid, dass wir diesen umständlichen Weg gehen müssen, aber etwas anderes bleibt uns wohl nicht übrig.